

**Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2020**

AKROBAT FUND

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
als Umbrellafonds (*Fonds commun de placement à compartiments multiples*)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg K247

Verwaltungsgesellschaft

The logo for AXXION S.A. features a stylized yellow and orange curved line above the company name. The name 'AXXION' is in a bold, sans-serif font, followed by 'S.A.' in a smaller font.

AXXION S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
AKROBAT FUND - EUROPA	8
<i>Vermögensübersicht.....</i>	<i>8</i>
<i>Vermögensaufstellung.....</i>	<i>9</i>
Erläuterungen zum Halbjahresbericht (Anhang)	13

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Eigenkapital per 31. Dezember 2019
EUR 2.749.058

**Aufsichtsrat
der Verwaltungsgesellschaft¹**

Vorsitzender

Martin STÜRNER
Mitglied des Vorstands
PEH Wertpapier AG, D-FRANKFURT AM MAIN

Mitglieder

Constanze HINTZE
Geschäftsführerin
Svea Kuschel + Kolleginnen
Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, D-MÜNCHEN

Dr. Burkhard WITTEK
Geschäftsführer
FORUM Family Office GmbH, D-MÜNCHEN

**Vorstand
der Verwaltungsgesellschaft¹**

Thomas AMEND
Geschäftsführender Gesellschafter
fo.con S.A., L-GREVENMACHER

Pierre GIRARDET
Mitglied des Vorstands
Axxion S.A., L-GREVENMACHER

Stefan SCHNEIDER
Mitglied des Vorstands
Axxion S.A., L-GREVENMACHER

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 LUXEMBURG

Verwahrstelle

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

¹ Siehe Erläuterung 11

**AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)**

**Zentralverwaltung /
Register- und Transferstelle**

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Anlageberater

FPS Vermögensverwaltung GmbH
Rohrbacher Straße 8
D-69115 HEIDELBERG

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg:

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Österreich:

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
A-1030 WIEN

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland:

Fondsinform GmbH
Rudi-Schillings-Str. 9
D-54296 TRIER

Allgemeine Informationen

Der AKROBAT FUND (der „Fonds“) ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „Fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Es werden derzeit Anteile des folgenden Teilfonds angeboten:

AKROBAT FUND - EUROPA in EUR
(im Folgenden „EUROPA“ genannt)

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 20. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Rechnungslegung für den Fonds und seinen Teilfonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Das erste Geschäftsjahr endete am 31. Dezember 2002. Der erste geprüfte Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 2002 und der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wurde zum 30. Juni 2002 erstellt.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft oder der Informationsstelle zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document), sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Geschäftsbericht

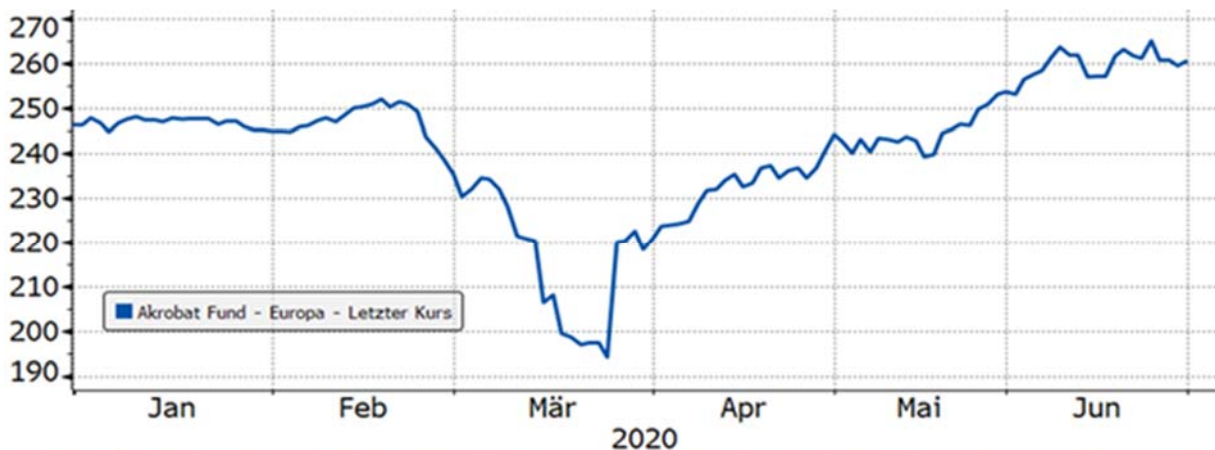
Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der AKROBAT FUND - EUROPA verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 einen Anstieg des Anteilswerts um 5,7% in der Anteilsklasse A bzw. 5,1% in der Anteilsklasse B – angesichts der weltweiten Ausnahmesituation aufgrund der Corona-Pandemiebekämpfung ein erfreuliches Ergebnis.

Das Geschäftshalbjahr verlief in drei Phasen: Nach einem positiven Jahresauftakt in den Monaten Januar und Februar kam es an den weltweiten Aktienmärkten zwischen Ende Februar und Mitte März zu einem schweren Einbruch. Die großen Aktienindizes verzeichneten in dieser kurzen, von Panik geprägten Phase Rückgänge in der Größenordnung von ca. 40% gegenüber den vorher erreichten Höchstständen.

Das gesamte zweite Quartal war dann von einer starken Aufwärtsentwicklung geprägt. Die Auslöser für den Wiederanstieg der Aktien- bzw. Unternehmenspreise waren sowohl eine allmähliche Verbesserung der Corona-Situation als auch massive geld- und fiskalpolitische Stabilisierungsmaßnahmen der Regierungen und Notenbanken. Trotz der Unsicherheit über eine eventuelle zweite Infektionswelle und weitere Lockdowns haben sich die Kapitalanleger angesichts nie zuvor gesehener Geldmengenausweitung zunehmend mit der Situation arrangiert. Viele Unternehmen verzeichnen zudem eine allmähliche Normalisierung ihrer Geschäftstätigkeit und berichten deutlich besser als erwartete Quartalszahlen.

**Wertentwicklung AKROBAT FUND - EUROPA A
im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020**



AXAKEUR LX Equity (Akrobat Fund - Europa) Akrobat Europa Täglich 31DEC2019-30JU

Copyright© 2020 Bloomberg Finance L.P.

03-Jul-2020 12:07:52

Quelle: Bloomberg

Die Entwicklung des Anteilswertes des AKROBAT FUND - EUROPA verlief positiver als am breiten deutschen Aktienmarkt. Sowohl beim Gesamtergebnis für das Geschäftshalbjahr als auch bei der Schwankungsanfälligkeit (Volatilität) weist der Teilfonds bessere Werte auf.

Die folgenden Fondsbeteiligungen haben hierzu mit deutlich positiven Wertentwicklungen beigetragen:

Die Drägerwerk KGaA profitierte von einer COVID-19 bedingten Sonderkonjunktur für Beatmungsgeräte und hat die gute Finanzlage dazu genutzt, ihre ausstehenden Genussscheine gemäß den vertraglichen Bedingungen zu kündigen. Die Genussscheininhaber erhalten als Abfindung das Zehnfache des Preises der Vorzugsaktien.

AKROBAT FUND Investmentfonds (F.C.P.)

In diesem Zusammenhang hat sich der Kurs der Genussscheine – ausgehend von einem über mehrere Jahre fundamental ungerechtfertigt niedrigen Kursniveau – mehr als verdoppelt (Kursanstieg ca. 120%, Performancebeitrag für den AKROBAT FUND - EUROPA ca. +8,9%). Die Genussscheine haben bis zur Auszahlung im Januar 2023 nunmehr einen anleiheähnlichen Charakter und können jederzeit über die Börse verkauft werden.

Die Deutsche Bank AG (+21% inkl. Dividende, Performancebeitrag ca. +0,6%) profitierte von Fortschritten auf der Kostenseite und erzielte im ersten Quartal 2020 ein im Vergleich zu den Erwartungen der Anleger besseres Quartalsergebnis. Eine erfreuliche Geschäftsentwicklung verzeichnete die Sparte Investment Banking infolge der krisenbedingt außergewöhnlich hohen Umsätze an den internationalen Kapitalmärkten.

Die Energieerzeuger RWE AG (+15%) und PNE AG (+25%) profitierten in der Krise von einem stabilen Geschäftsgang und lieferten für den Fonds Performancebeiträge von ca. 0,5% bzw. 1,4%. Bei PNE sind nach einem Übernahmeangebot durch von Morgan Stanley beratene Fonds auf mittlere Frist möglicherweise weitere Maßnahmen geplant, evtl. bis hin zu einer Komplettübernahme mit einer Abfindung des Streubesitzes.

Auch Einhell Germany AG (+18%) zeigte eine gute Kursentwicklung. Der Hersteller von Geräten für den Heimwerker und Gartenbedarf hat von der Corona-bedingten Situation sogar profitiert.

Auf der anderen Seite ist der Teilfonds naturgemäß auch in einigen Unternehmen investiert, deren Geschäftstätigkeit von den staatlichen COVID-19-Auflagen erheblich eingeschränkt wird.

Beim marktführenden Elektronik-Einzelhändler Ceconomy AG wirkte sich die zeitweise angeordnete komplette Schließung der Media Markt- und Saturn-Filialen mit einem Kursverlust von -43% (Performancebeitrag -1,1%) aus. Nach der Wiedereröffnung der Geschäfte im zweiten Quartal verzeichnen diese aktuell noch eine gegenüber dem Normalbetrieb geringere Kundenfrequenz und damit auch eine niedrigere Profitabilität. Wir rechnen mittelfristig mit einer Normalisierung der Geschäfte und mit einem entsprechenden Kurserholungspotential.

Das Geschäft des Großhändlers Metro AG litt insbesondere unter der Schließung der Hauptkundengruppe Hotels, Restaurants und Caterer (Kursverlust -37%, Performancebeitrag -1,0%). Positiv ist, dass noch vor der Coronakrise die chinesischen Aktivitäten und die Einzelhandelskette Real verkauft wurden und der Metro AG hierdurch erhebliche finanzielle Mittel zugeflossen sind. Die Hotel- und Restaurantbranche sollte mittelfristig wieder in den Normalzustand zurückkehren und Metro über ein entsprechend großes Kurserholungspotential verfügen.

Die Porsche SE, die der größte Aktionär der Volkswagen AG ist, verzeichnete einen Kursrückgang von -23% (Performancebeitrag -0,7%). Hier wirkten sich die Absatzrückgänge während des Lockdowns aus. Die Aktie erscheint weiterhin deutlich unterbewertet (normalisiertes KGV unter 5), wenn sich das Umfeld einigermaßen stabilisieren sollte und die hohe Abhängigkeit vom chinesischen Markt – verbunden mit geopolitischen Risiken – sich nicht als nachteilig herausstellt.

Die Aktie der K+S AG musste nochmals eine Halbierung hinnehmen (Performancebeitrag -1,7%). Weiter niedrige Weltmarktpreise für Kaliprodukte (Dünger) und eine hohe bilanzielle Verschuldung zwingen die Gesellschaft zum Verkauf des „Tafelsilbers“ in Gestalt ihres profitablen internationalen Salzgeschäfts. Ein guter Verkaufspreis für die Sparte sollte der Gesellschaft den nötigen Finanzrahmen geben, um die Durststrecke auf dem Kalimarkt durchzustehen und bei einer späteren Erholung der Kalipreise wieder attraktive Gewinnmargen zu erzielen.

Bei der Diversifizierung des Teilfondsportfolios in die Anlagesegmente Substanzwerte, attraktiv bewertete Geschäftsmodelle bzw. Industriebeteiligungen, Spezialsituationen und Turnarounds ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. Diverse Aktienbestände wurden im ersten Halbjahr zu niedrigen Kursen aufgestockt, so bei E.ON SE, RWE AG, Bayer AG, Tele Columbus AG, Porsche SE, Pargesa S.A., Metro AG und Deutsche Bank AG. Die weit überwiegende Zahl dieser Zukäufe notiert aktuell über den Kaufkursen des Teilfonds.

AKROBAT FUND Investmentfonds (F.C.P.)

Bei der schweizerischen Industrieholding Pargesa S.A. erfolgte ein Tausch in Aktien ihrer belgischen Tochtergesellschaft Groupe Bruxelles Lambert S.A. (GBL), der zweitgrößten Holdinggesellschaft in Europa. Mittelfristig erwarten wir eine Reduzierung des hohen Holdingabschlages bei GBL (aktuell ca. 30%). Größere Abgaben erfolgten bei PNE, Allgeier, Beta System und Drägerwerk Genussscheinen.

Die Liquiditätsquote des Teilfonds (inklusive Bundesobligationen) beträgt zum Halbjahresstichtag 14,6% des Teilfondsvermögens.

Ausblick

Der kurzfristige Crash an den Finanzmärkten im März hat gezeigt, dass der Ausstieg aus börsennotierten Unternehmen in Zeiten hoher Unsicherheit und fallender Kurse zwar möglich, aber nicht zu empfehlen ist. Wir freuen uns, dass sich die Anteilsbewegungen bei Ihnen, den Fondsanlegern, in engen Grenzen gehalten haben und Sie somit nicht nachhaltig von den temporären Rückgängen betroffen waren. Im Gegenteil: Wer antizyklisch in der Krise seine Investition aufgestockt hat, kann sich aktuell über deutliche Kurssteigerungen freuen.

Aus makroökonomischer Sicht ist bemerkenswert, dass die Regierungen und Notenbanken alle Register ziehen, um wirtschaftliche Einbrüche, aber auch dauerhaftes Missmanagement in den Staatshaushalten zu überdecken. Die Zinsen werden von den Zentralbanken wohl längerfristig „abgeschafft“, um den ständig steigenden Kreditbedarf der Regierungen finanzierbar zu halten. Die hohen Staatsverschuldungen werden dann ggfs. über Inflation abgeschmolzen. Der massive Anstieg des Goldpreises in den vergangenen Monaten zeigt, dass eine größer werdende Zahl von Investoren Inflationsgefahren für die Zukunft befürchtet und Sachwerte (Hard Assets) attraktiver werden.

Bei der Kapitalanlage in börsennotierte Unternehmen wird die Auswahl unterbewerteter Unternehmen, die insbesondere aufgrund einer spezifischen Situation wie z.B. Spin-off, Abfindung, Holdingabschlag, Umbau des Geschäftsmodells etc. ein gutes Chancen- und Risikoverhältnis bieten, u. E. immer wichtiger. Dies gilt umso mehr, als einerseits die beliebten Wachstumsunternehmen teuer sind und andererseits klassische konjunkturabhängige Unternehmen in besonderem Maße den Risiken ausgesetzt sind, die aus einer möglichen negativen Entwicklung des Welthandels und der Weltwirtschaft (Konflikt USA / China, Corona etc.) resultieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch den Fokus auf börsennotierte Unternehmen mit einer besonderen „Story“ ein besseres Chance-Risiko-Verhältnis darstellen können als am breiten Aktienmarkt. Die so ausgesuchten Unternehmen, die nachhaltig profitabel wirtschaften und ihre Aktionäre angemessen über Substanzzuwachs (Gewinnakkumulierung) und/oder Dividenden beteiligen, stellen bei günstigen Einstiegskursen unverändert eine der wenigen Anlagemöglichkeiten mit vernünftigem Chance-/Risikoverhältnis dar.

Luxemburg, im Juli 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	104.728.998,54	100,15
1. Aktien	64.720.933,75	61,89
Belgien	280.716,00	0,27
Bundesrep. Deutschland	61.804.968,10	59,10
Großbritannien	59.766,89	0,06
Schweiz	2.575.482,76	2,46
2. Anleihen	18.569.075,56	17,76
< 1 Jahr	16.200.737,27	15,49
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.368.338,29	2,27
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	17.322.308,30	16,56
Euro	17.322.308,30	16,56
4. Bankguthaben	3.828.702,17	3,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	287.978,76	0,28
II. Verbindlichkeiten	-153.579,08	-0,15
III. Fondsvermögen	104.575.419,46	100,00

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen					EUR	100.612.317,61	96,21	
Amtlich gehandelte Wertpapiere					EUR	66.996.437,47	64,06	
Aktien								
Airesis S.A. Nam.-Akt. SF 0,25	CH0010947627		STK	349.799	CHF	0,8100	265.242,36	0,25
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633		STK	128.215	EUR	33,2000	4.256.738,00	4,07
ALNO AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007788408		STK	1.670.463	EUR	0,0020	3.340,93	0,00
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	48.000	EUR	66,9000	3.211.200,00	3,07
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	101.858	EUR	16,5100	1.681.675,58	1,61
Biotest AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0005227235		STK	158.579	EUR	20,1000	3.187.437,90	3,05
CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503		STK	408.000	EUR	3,1000	1.264.800,00	1,21
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	362.900	EUR	8,4300	3.059.247,00	2,92
DF Deutsche Forfait AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2AA204		STK	40.500	EUR	1,1100	44.955,00	0,04
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	160.000	EUR	9,9140	1.586.240,00	1,52
FORTEC Elektronik AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005774103		STK	62.159	EUR	17,0000	1.056.703,00	1,01
Greiffenberger AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005897300		STK	8.000	EUR	0,8000	6.400,00	0,01
Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	BE0003797140		STK	3.768	EUR	74,5000	280.716,00	0,27
Heidelberger Beteilig.Hldg AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A254294		STK	10.404	EUR	71,0000	738.684,00	0,71
Hornbach Holding AG&Co.KGaa Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405		STK	17.000	EUR	73,0000	1.241.000,00	1,19
Joh. Friedrich Behrens AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005198907		STK	26.065	EUR	1,2000	31.278,00	0,03
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	294.200	EUR	5,6920	1.674.586,40	1,60
Manz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JQ5U3		STK	30.400	EUR	16,3500	497.040,00	0,47
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	218.000	EUR	8,5240	1.858.232,00	1,78
Ming Le Sports AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ728		STK	304.649	EUR	0,8000	243.719,20	0,23
Mologen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ900		STK	255.528	EUR	0,1025	26.191,62	0,03
PAION AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B65S3		STK	485.314	EUR	2,5800	1.252.110,12	1,20
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPJ2		STK	1.316.726	EUR	4,9800	6.557.295,48	6,27
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038		STK	56.510	EUR	51,0200	2.883.140,20	2,76
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UKK6		STK	30.000	EUR	19,1800	575.400,00	0,55
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	60.000	EUR	30,7300	1.843.800,00	1,76
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172		STK	200.000	EUR	3,0800	616.000,00	0,59
Ultrasonic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1KREX3		STK	753.000	EUR	0,0050	3.765,00	0,00
Value Management & Research AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFHN7		STK	159.764	EUR	2,3000	367.457,20	0,35
VDN Ver.Dt.Nickel-Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006455009		STK	219.710	EUR	0,0010	219,71	0,00
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	216.818	EUR	15,5400	3.369.351,72	3,22
Verzinsliche Wertpapiere								
11,7500 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(06/26)	DE0001348100		DEM	4.500	%	101,8760	2.343.976,73	2,24
0,0000 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(11)	DE0001325017		DEM	7.000	%	101,8760	3.646.186,02	3,49
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.A EO 25,56	DE0005550651		STK	6.912	EUR	583,0000	4.029.696,00	3,85
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.D EO 25,56	DE0005550719		STK	26.213	EUR	507,1000	13.292.612,30	12,71
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	25.933.593,95	24,80	
Aktien								
Athris AG Namens-Aktien SF 5	CH0365501979		STK	1.557	CHF	1.585,0000	2.310.240,40	2,21
AdCapital AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005214506		STK	405.493	EUR	1,3600	551.470,48	0,53
Beta Systems Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2BPP88		STK	41.071	EUR	22,4000	919.990,40	0,88
Effecten-Spiegel AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0005647630		STK	87.386	EUR	14,6000	1.275.835,60	1,22
GAG Immobilien AG vink.Nam.Vorzugsakt.Lit.A o.N.	DE0005863534		STK	1.430	EUR	97,5000	139.425,00	0,13
GTG Dienstleistungsgr. AG i.A. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158406		STK	36.552	EUR	0,4200	15.351,84	0,01

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
HOFTEX GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006760002		STK	367.204	EUR	10,9000	4.002.523,60	3,83
Hyrican Informationssysteme AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006004500		STK	16.950	EUR	3,0400	51.528,00	0,05
Investunity AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000A1A60A2		STK	9.334	EUR	1,4000	13.067,60	0,01
KST Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161309		STK	27.000	EUR	1,3500	36.450,00	0,04
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808		STK	1.189.140	EUR	2,1400	2.544.759,60	2,43
Schuler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9A22		STK	40.250	EUR	18,4000	740.600,00	0,71
Shareholder Value Beteilig. AG Namens-Aktien o.N.	DE000A168205		STK	4.342	EUR	94,5000	410.319,00	0,39
Zapf Creation AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2TSMZ8		STK	12.500	EUR	29,4000	367.500,00	0,35
Verzinsliche Wertpapiere								
12,0000 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(06/16)	DE0001340917		DEM	2.000	%	101,8760	1.041.767,43	1,00
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.20/03 f.09.09.20	DE0001137867		EUR	11.500	%	100,1110	11.512.765,00	11,01
Nichtnotierte Wertpapiere						EUR	7.682.286,19	7,35
Aktien								
AGOR AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005546006		STK	223.340	EUR	0,0010	223,34	0,00
Asian Bamboo AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0M6M79		STK	154.500	EUR	0,0250	3.862,50	0,00
Curtis 1000 Europe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005431001		STK	399.731	EUR	0,0000	0,80	0,00
DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10	GB00B06ZX541		STK	12.005	EUR	4,9785	59.766,89	0,06
Einhell Germany AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0005654909		STK	122.000	EUR	62,1000	7.576.200,00	7,25
Hucke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095102		STK	420.783	EUR	0,0020	841,57	0,00
loginet3 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006945702		STK	98.662	EUR	0,0010	98,66	0,00
Mania Technologie AG Inhaber-Aktien o.N.nicht not.	DE000A0S8611		STK	4.166	EUR	0,0050	20,83	0,00
Ming Le Sports AG junge Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LRAB3		STK	20.416	EUR	0,8000	16.332,80	0,02
MISTRAL Media AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9L18		STK	4	EUR	23,0000	92,00	0,00
plettac AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006928203		STK	77.278	EUR	0,0020	154,56	0,00
TV-Loonland AG neue Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XFQ69		STK	31.186	EUR	0,0100	311,86	0,00
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0000 % RINOL AG Inh.Teilschuld v.1998(2006)	DE0003504965		DEM	3.485	%	0,0010	17,82	0,00
6,0000 % Mologen AG Wandelschuld v.19(27)	DE000A2NBMN3		EUR	62	%	39,1854	24.361,56	0,02
0,0000 % Mühl Product & Service AG Inh.-Schuldversch. v.99(2009)	DE0002001518		EUR	5.000	%	0,0000	1,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen						EUR	100.612.317,61	96,21
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten						EUR	3.828.702,17	3,66
Kassenbestände						EUR	3.828.702,17	3,66
Verwahrstelle			EUR	3.828.702,17		3.828.702,17	3,66	
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	287.978,76	0,28
Zinsansprüche			EUR	287.978,76		287.978,76	0,28	

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-153.579,08	-0,15
Verwaltungsvergütung			EUR	-104.509,98		-104.509,98	-0,10
Betreuungsgebühr			EUR	-17.261,18		-17.261,18	-0,02
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-4.202,00		-4.202,00	0,00
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.081,78		-6.081,78	-0,01
Register- und Transferstellenvergütung			EUR	-250,00		-250,00	0,00
Taxe d'Abonnement			EUR	-13.073,56		-13.073,56	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-5.661,50		-5.661,50	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-2.539,08		-2.539,08	0,00
Fondsvermögen					EUR	104.575.419,46	100,00 ¹⁾
AKROBAT FUND - EUROPA A							
Anzahl Anteile					STK	397.128,344	
Anteilwert					EUR	260,62	
AKROBAT FUND - EUROPA B							
Anzahl Anteile					STK	8.174,962	
Anteilwert					EUR	131,37	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken
Deutsche Mark

(CHF)
(DEM)

per 29.06.2020

1,0682200
1,9558300

= 1 Euro (EUR)
= 1 Euro (EUR)

Erläuterungen zum Halbjahresbericht (Anhang)
zum 30. Juni 2020

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierter Nettogewinn / -verlust aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn / -verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage des Mittelkurses der verkauften Wertpapiere berechnet.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

d) Transaktionskosten

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Teilfonds monatlich gebündelt belastet.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des Teilfonds werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

f) Zusammengefasster Abschluss

Der zusammengefasste Abschluss erfolgt in Euro und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds AKROBAT FUND zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem AKROBAT FUND - EUROPA, besteht, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Aufstellungen des Investmentfonds AKROBAT FUND.

g) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

k) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

l) Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf einer herausgegebenen Option wird die enthaltene Prämie als Verbindlichkeit verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet.

m) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

n) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Juni 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Juni 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2020 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich ausgeschüttet.

Nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft können neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art sowie sonstige Aktiva, jederzeit ganz oder teil-ausgeschüttet werden.

Erläuterung 5 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 6 – Verwaltungsgebühren von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Teilfonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 3,50% p.a.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen in keine von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 7 – Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in den Vermögensaufstellungen der Teilfonds ausgewiesen. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Anteilklassen der Teilfonds können sich aufgrund unterschiedlicher Kapitalflüsse ungleich entwickeln. Gründe hierfür können beispielsweise Rückflüsse aus Gerichtsverfahren, Rückerstattungen von Rechnungen oder Zahlungen aus Nachbesserungsrechten sein, die nicht in allen Anteilklassen in gleichem Maße anfallen können.

So besteht der AKROBAT FUND - EUROPA aus den folgenden Anteilklassen, die sich neben weiteren Faktoren wie z.B. Gebühren oder Mindestanlagebeträgen wie folgt unterscheiden:

- Der Anteilklasse A werden die Ergebnisse aller Nachbesserungsrechte zugerechnet, die bis zur Lancierung der Anteilklasse B im Teilfonds entstanden sind.
- Der Anteilklasse B werden die Ergebnisse aller Nachbesserungsrechte zugerechnet, die im Zuge der Fusion eines Teilfonds in diese Anteilklasse gelangen.
- Die Ergebnisse von Nachbesserungsrechten, die nach Lancierung der Anteilklasse B aus Beteiligungen des Teilfonds entstehen, fließen den Anlegern in gleichen Maße, unabhängig von der Anteilklasse, zu.

Somit können die Erträge der Anleger aufgrund der unterschiedlichen Ausgestaltung der Anteilscheinklassen variieren, je nachdem, in welcher Anteilscheinklasse der Anleger investiert ist.

Zum 30. Juni 2020 bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

AKROBAT FUND - EUROPA

68.797	Stk.	NAV004200099	Altana AG Nachbesserungsrecht 01.09.2010
186.820	Stk.	NAV004200164	Bayerische Hypo & Vereinsbank AG Nachbesserungsrecht 18.09.2008 -A-
15.000	Stk.	NAV004202863	Bayerische Hypo & Vereinsbank AG Nachbesserungsrecht 18.09.2008 -B-
30.400	Stk.	NAV004203887	Deutsche Postbank AG NBR 30.12.2015
40.968	Stk.	NAV004203010	Generali Deutschland Holding AG Nachbesserungsrecht 07.05.2014 -A-
2.500	Stk.	NAV004203002	Generali Deutschland Holding AG Nachbesserungsrecht 07.05.2014 -B-
20.000	Stk.	NAV004200479	Gevaert N.V. Nachbesserungsrecht OEC 28.05.2002
199.000	Stk.	NAV004200545	IDS Scheer AG Nachbesserungsrecht 26.07.2010
34.092	Stk.	NAV004202970	Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009 -A-
1.220	Stk.	NAV004202962	Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009 -B-
24.709	Stk.	NAV004200651	Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 20.02.2009 -A-
930	Stk.	NAV004202954	Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 20.02.2009 -B-
295.696	Stk.	NAV004205528	Kontron AG NBR 02.07.2018 -A-
2.304	Stk.	NAV004205536	Kontron AG NBR 02.07.2018 -B-
122.040	Stk.	NAV004205569	Net Mobile AG NBR 02.07.2018 -A-
951	Stk.	NAV004205577	Net Mobile AG NBR 02.07.2018 -B-
453.538	Stk.	NAV004200735	Schmalbach Lubeca Nachbesserungsrecht 22.11.2002
3.279	Stk.	NAV004205544	Strabag AG NBR 02.07.2018 -A-
26	Stk.	NAV004205551	Strabag AG NBR 02.07.2018 -B-
26.000	Stk.	NAV004202806	WMF AG Vorzüge NBR 23.03.2015

Erläuterung 8 – Wertpapierbestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung des Fonds erhältlich.

Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 2.771
davon variable Vergütung:	TEUR 210
Gesamtsumme:	TEUR 2.981

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 43 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.354
davon Führungskräfte:	TEUR 1.354

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 10 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 11 – Weitere Informationen

Änderung der Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 24. Januar 2020 wurde die Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. von einer monistischen Struktur auf eine dualistische Struktur umgestellt. An die Stelle der bisherigen Organe „Geschäftsführung“ und „Verwaltungsrat“ treten seither die Gremien „Vorstand“ und „Aufsichtsrat“. Die bisherigen Verwaltungsräte Martin Stürner und Constanze Hintze bilden zusammen mit Dr. Burkhard Wittek den Aufsichtsrat. Zum Vorstand der Axxion S.A. wurden Thomas Amend, bisher Verwaltungsrat und zukünftig Vorstandsvorsitzender, Pierre Girardet und Stefan Schneider bestellt.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen.

Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf den AKROBAT FUND auswirken.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des AKROBAT FUND und seines Teilfonds sichergestellt ist.